

GIBM

Wenn Shaqiri und die Fussball-Nati sich zur Lehrabschlussfeier gesellen

Das runde Leder, das an der Fussball-WM von einem Tor zum andern rollt, war auch an der Abschlussfeier präsent.

Von Peter Gschwind

Die Fussballweltmeisterschaft in Brasilien wirkte sich am Mittwoch der vergangenen Woche auch auf die Lehrabschlussfeier der Gewerblich-industriellen Berufsfachschule Muttenz (GIBM) aus. «Leider hat es nicht gereicht», sagte Christopher Guthertz bei seiner Begrüssung. Der Rektor wies auf die grossartige Leistung der Schweizer im Achtelfinalspiel gegen Argentinien hin. «Welches Gefühl wäre in uns aufgekommen, wenn die kleine Schweiz der grossen Welt einmal gezeigt hätte, wer wirklich Fussball spielen kann», liess Guthertz wissen.

Der Rektor hob hervor, dass die GIBM mit der Abschlussfeier den Final bereits erreicht hat. «Wir alle, die da sind, haben ihn sogar gewonnen», merkte er an. Christopher Guthertz legte dar, dass der Sieg verdient ist, weil alle hart dafür gearbeitet haben. «Sowohl im Offensivbereich, im Aufbau und in der Defensive zeigten wir wenig bis gar keine Schwächen und peilten das Ziel, nämlich den Tag der Lehrabschlussfeier erfolgreich zu erreichen, Woche für Woche, Monat für Monat mit grossem Engagement



Die Schweizer Fussball-Nationalmannschaft mit Gökhan Inler und Xherdan Shaqiri war auch bei der Rede von Rektor Christopher Guthertz zugegen.

Foto Peter Gschwind

an», gab der Schulleiter in der Fussballsprache bekannt.

Kein leichter Spaziergang

Das runde Leder betreffend, informierte der Rektor weiter, dass die Lehrzeit kein leichter Spaziergang war, sondern ein hartes Ringen und Kämpfen um den Sieg. Dabei fand im Unterschied zum Fussball eine Einzelbewertung statt, vergleichbar mit den persönlichen Bewertungen und Benotungen der Fussballer auf der Sportseite der Tageszeitungen.

«Sicher werden Sie den Sieg, den Sie heute errungen haben, nicht so

schnell vergessen wie die Fussballresultate», teilte der Rektor den jungen Berufsleuten mit. Er fügte an, dass die Nachhaltigkeit des Erfolges wesentlich grösser sein wird als ein Finalsieg der einen oder andern Fussballmannschaft.

Kopf nicht hängenlassen

Mit Blick auf das unglückliche Ausscheiden der Schweizer Fussball-Nati ermunterte er die Lehrabgänger und Lehrabgängerinnen, nie aufzugeben. «Angst haben und aufgeben sind der schlechteste Ratgeber», so Christopher Guthertz zur Gegebenheit, dass es im Leben im-

mer wieder darum geht, sich schnellstmöglich auf die eigenen Stärken zu konzentrieren. Dies auch dann, wenn trotz erbrachter Leistung sich nicht gleich eine passende Stelle finden lässt. Der Rektor dankte allen Beteiligten, die den Lernenden während der Ausbildung zur Seite standen.

An der Gewerblich-industriellen Berufsfachschule Muttenz haben 425 Kandidatinnen und Kandidaten die Lehrabschlussprüfung absolviert. Davon haben 387 Prüflinge das Abschlussexamen mit Erfolg bestanden. 69 Lernende haben eine Note im Rang erreicht, das heisst mit einem Notendurchschnitt von 5,3 und besser abgeschlossen. Bei den Berufsmaturanden durften von insgesamt 48 Kandidaten deren 43 das Berufsmaturitätszeugnis entgegennehmen.

Musikalische Umrahmung

Musikalisch wurden die Gäste in der Aula der Fachhochschule Nordwestschweiz von der Band «Filet of Soul» mit Swing, Pop und weiteren jazzigen «Filets» unterhalten. Begeistert hörte das Publikum ebenfalls den Slam-Poetry-Vorführungen von Daniela Dill und Sarah Altenaichinger zu. Die rhythmischen, verdichteten und klangbetonten Texte kamen sehr gut an. Organisiert wurde die Lehrabschlussfeier der GIBM von einem Organisationskomitee unter der Leitung von Rolf Schaub, dem Abteilungsleiter Informatik.